

FOTOGESCHICHTE - Heft 139

Nordische Fotografie

ZUM HEFT

Der Norden hat in letzter Zeit entschieden an Aktualität gewonnen – auch im Bereich der Fotografie. Entsprechend wird nicht nur die skandinavische, sondern die nordeuropäische Fotografie(-geschichte) insgesamt in den letzten Jahren verstärkt wahrgenommen. Man denke in diesem Zusammenhang etwa an die Arbeiten der Helsinki School oder die Bildbände des Isländers Ragnar Axelsson, die international für Aufsehen sorgen.

Die hier versammelten Beiträge teilen das neue Interesse am Norden und dessen Fotografie, ohne jedoch letztere auch nur im Entferntesten homogenisieren bzw. als einer übergreifenden 'nordischen Idee' verpflichtet ausweisen zu wollen. Stattdessen bietet das Themenheft Makro- und Mikroperspektiven gleichermaßen berücksichtigende Einzelstudien, die der Spezifität des je verhandelten Gegenstandes gerecht zu werden suchen.

BEITRÄGE

Vreni Hockenjos: "Wir glauben Grund zur Annahme zu haben, dass wir ausländischen Fachblättern nicht all zu weit nachstehen." Geschichte und Bedeutung der ersten schwedischen Fotozeitschrift *Fotografisk Tidskrift*.

Jörn Glasenapp: Astrid Kruse Jensens Erinnerungslandschaften.

Bernd Stiegler: Bildersturm aus Finnland. Die Helsinki School.

Jörn Glasenapp: Natur und nationale Identität in der isländischen Fotografie. Das Beispiel Ragnar Axelsson.

Claudia Lillge: Iceland is not an Island, or Reykjavík Rocks.



Jonas Verlag

1. Auflage 2016

Band 139

Softcover

21×29,7cm • 370 g

80 Seiten

Zahlreiche Abbildungen

Buchausgabe (D): Preis steht noch nicht fest

Heft: 15.00 €